



Vereinfachte Flurbereinigung Bernkastel-Braunes

Aufklärung der betroffenen Grundstückseigentümer

(öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt)



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Mosel

Was bisher geschah ...

- **2018** ... Abfrage der beteiligten Eigentümer zum Verkaufsinteresse
- **2019** ... Auswertung der Verkaufsbereitschaft, Erhebung von Bestandsdaten und Ausarbeitung eines Zielkonzepts für Ausbaumaßnahmen
- **2019** ... Anhörung Träger öffentlicher Belange und Verbände nach § 5 Abs. 3 (FlurbG)
- **2020** ... Betriebsbefragung und weinbauliche Stellungnahme durch DLR Mosel
- **2020** ... Akzeptanzermittlung u. Beschluss zur Flurbereinigung VG/Stadt Bernkastel-Kues
- **2020** ... Erstellen der projektbezogenen Untersuchung durch DLR Mosel
- **2021** ... Verfahrensfreigabe durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- **Jetzt** ... Aufklärung der betroffenen Grundstückseigentümer



Allgemeine Ziele einer Flurbereinigung



Primäre Ziele:
Leitlinien Landentwicklung
ARGE-Landentwicklung

Verbesserung und Neuanlage
des Wegenetzes

Optimierung der
Bodennutzung

Bewirtschaftungsvorteile durch größere
Flächen und längere Schläge

Rechts-
sicherheit



Infrastruktur
des ländlichen
Raumes fördern

Förderung der
Naherholung

Flächenausweisung für

Rad- und
Wanderwege

Wirtschafts- und
Erschließungsfunktion
fördern

Gewässerschutz

Offenhaltung der
Kulturlandschaft

Naturschutz
unterstützen



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

Untersuchungsgebiet (Vogelperspektive)



Projektbezogene Untersuchung (PU)

Bestandsaufnahme

Entwicklungsziele

*Maßnahmen-
vorschläge*

*Kosten und
Finanzierung*



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Mosel

PU - *Bestandsaufnahme*

Landwirtschaft

- nur noch 9 Weinbaubetriebe im Haupt- und Nebenerwerb
- wegen Kleinparzellierung und schlechter Erschließung - Rückgang der Bewirtschaftung, bereits hoher Anteil an Brachflächen
- 50% Einzelpfahlanlagen und 50% Drahtrahmenanlagen
- Hofnachfolge nur teilweise gesichert
- Großteil der Reben ist älter als 40 Jahre, ... zukünftig Neuanpflanzungen ?
- Zeilenlänge Ø 70m bis 100m
- Ø Parzellengröße ca. 400 m²
- momentan 164 Parzellen am Verfahren beteiligt
- Weinbaubetriebe befürworten eine Erstbereinigung der Weinbauflächen

PU - *Bestandsaufnahme*

Forstwirtschaft

- keine forstwirtschaftlichen Flächen vorhanden

Wasserwirtschaft

- anfallendes Niederschlagswasser auf Wirtschaftswegen sammeln und schadlos in die Vorfluter leiten

Naturschutz und Landespflege

- Gewässer: „*Schadbach*“ - gesetzlich geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG
- schützenswertes Biotop - *Tal- u. Quellbachsystem südöstlich Graacher Schäferei (BK-6008-0065)*

PU – *agrарstrukturelle Entwicklungsziele*

Landwirtschaft

- Zusammenfassung von Bewirtschaftungsflächen
- Herstellung einer erstmaligen und ausreichenden Erschließung der Rebflächen
- Schaffung von Direktzugfähigkeit
- altersbedingte Neuanpflanzungen der Rebflächen
- keine Verschärfung der Abflusskonzentration bei Starkregenereignissen

regionale und kommunale Vorhaben

- Flächennutzungsplan und Landschaftsplan der VG in der Gesamtfortschreibung
- Flächen nicht als potentielle Kompensationsfläche benötigt
- Erneuerung des Liegenschaftskatasters
- Schaffung einer höheren Rechtssicherheit

PU – *Entwicklungsziele*

Naturschutz und Landespflege

- Erhaltung der lokalen Biotopvernetzungsfunktionen
- Förderung geschützter Tier- und Pflanzenarten
- Erhalt und Förderung von weinbergstypischen Biotopstrukturen
- Anlage flächendeckender Gewässerschutzstreifen und Unterbindung der Erosion und des Oberflächenabflusses gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Offenhaltung bereits brach liegender und nicht zur Wiederbepflanzung vorgesehener Rebflächen
- Förderung der landschaftsbezogenen Erholung

PU – *Ergebnis*

- Weinbergs - Erstbereinigung
- Befürwortung der Bodenordnung durch Stadt Bernkastel-Kues, Bauern- u. Winzerverband, Landwirtschaftskammer RLP
- Akzeptanzabfrage bei beteiligten Eigentümern ergab Zustimmungsquote von 66-75 %
- Landespflegeflächenanteil – Artenschutzmaßnahmen und Entwicklung von artenreichem Magerrasen
- Flächenverhältnis von 2:3 zwischen Landespflege und Reb- bzw. Wegeflächen angestrebt
- Forderung der Verbände nach einer „sanften“ Flurbereinigung umsetzbar
- Lückenschluss zwischen bereits flurbereinigtem Gebiet der Gemeinden Graach und Bernkastel
- Verbesserung der Erschließung und Zugänglichkeit
- Arrondierung → größere Flächen, längere Zeilenlängen, moderne Bewirtschaftungsgeräte einsetzbar



Rheinland-Pfalz

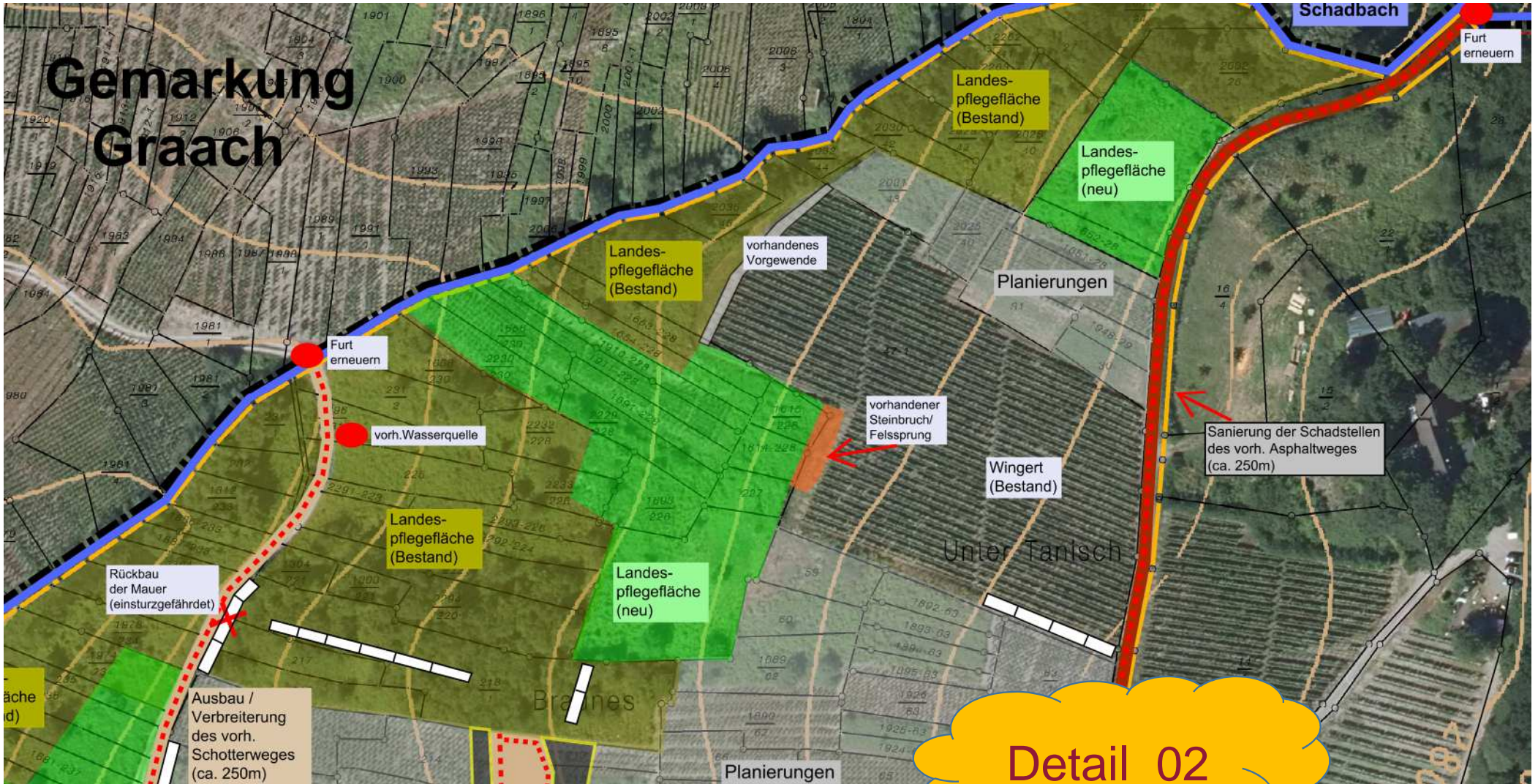
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

PU – Ergebnis

- durch Beseitigung baulich abgängiger Mauern und Angleichungen von Unebenheiten → Herstellung der Direktzugfähigkeit
- **Folge:** Kosten- u. Zeitersparnis, Erhöhung Arbeitssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit, langfristige Bewirtschaftung gesichert
- Gewinn für Natur und Landschaft → Verknüpfung wertvoller Biotopstrukturen, weitere Verbrachung aufhalten, Offenhaltung, Verbesserung der Gewässerrandstreifensituation
- Werterhöhung einer intakten Weinkulturlandschaft Mosel
- **Geologie:** Verfahrensgebiet im alten Rutschgebiet → Abstimmung mit Fachbehörde bei geplanten Maßnahmen
- für nachhaltige Entwicklung der Weinbauflächen → Bodenordnung empfehlenswert
- **Vorschlag:** Anordnung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens nach § 86 Abs.1 FlurbG



Gemarkung Graach



Detail_02

Ergebnis - Abfrage zum Verkaufsinteresse

<u>statistische Auswertung</u>		(Stand 15.02.2019)	
	Anzahl	%	
Beteiligte _ angeschrieben:	107		
Beteiligte _ geantwortet:	79	74	
Beteiligte _ nicht geantwortet:	28	26	

<u>Verkaufsbereitschaft:</u>		%	
	Anzahl	(bezogen auf 107 Beteiligten)	(bezogen auf 79 Antworten)
JA	65	61	82
NEIN	14	13	18

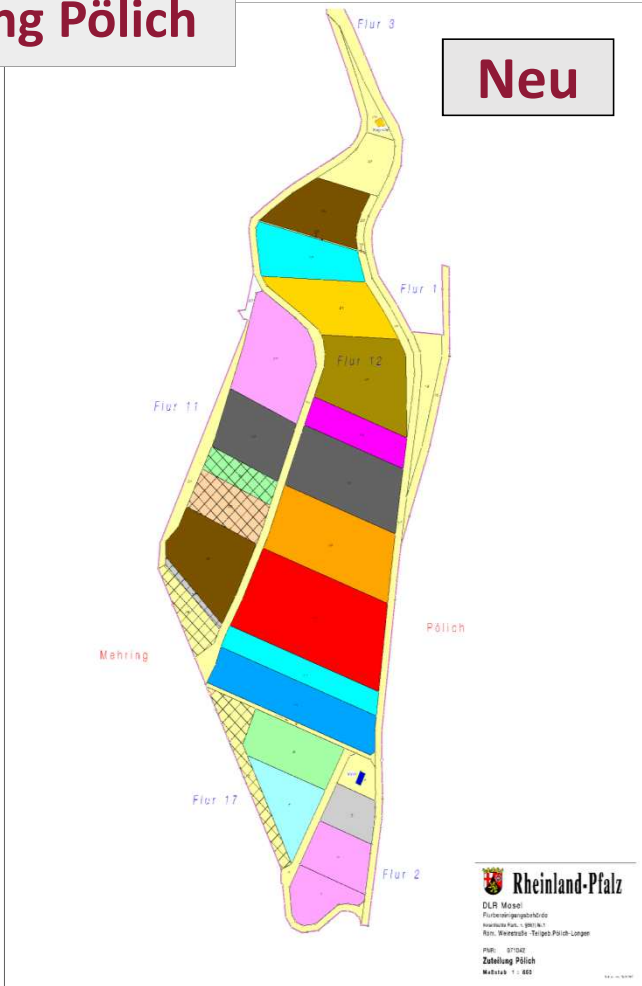
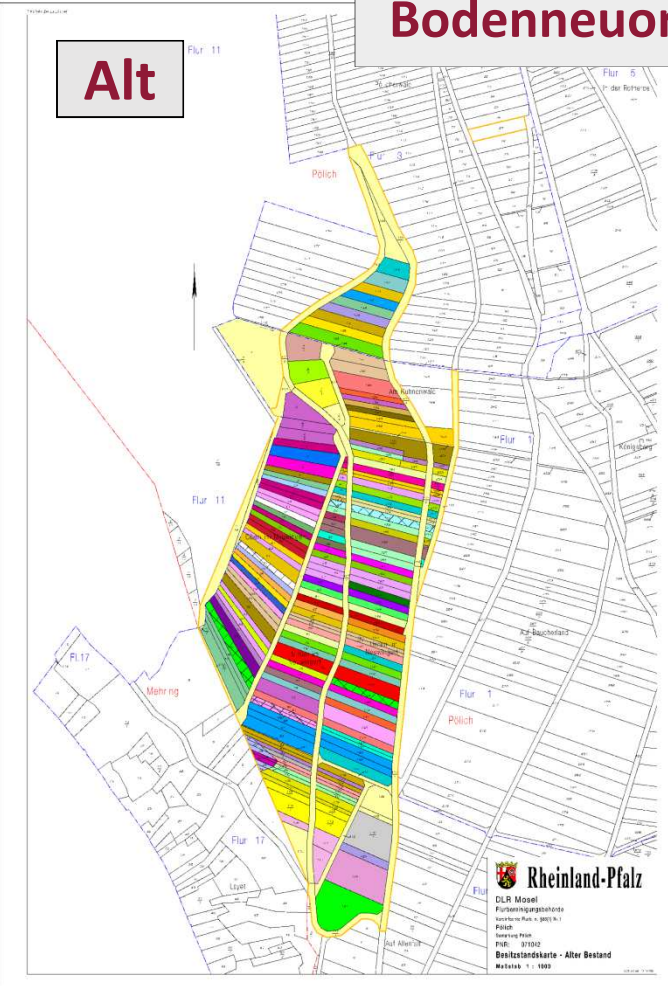
Verbesserungen

... für die Agrarstruktur

- Wegenetz
- Arrondierung des Grundbesitzes/Bewirtschaftungseinheiten
- Grundstückszuschnitt
- Regulierung von ungünstigen Grenzverhältnissen
- Vermessung der Grundstücksgrenzen (Rechtssicherheit)

Beispiel - Arrondierung

Bodenneuordnung Pölich



Flächengröße = 9 ha
 Ø Größe alt = 468 qm
 Ø Größe neu = 3218 qm

Zum Schutz

... für die Gewässer

- Renaturierung von Fließgewässern
- Ausweisung Gewässerrandstreifen (Aktion Blau Plus)
- Schaffung von Retentionsräumen
- Standortgerechte Uferbepflanzung
- Standortgerechte Nutzung an Gewässern



Zum Schutz

... vor Erosion.

- Hangparallele Nutzung
- Rückhaltung von Wasser in der Fläche
- Schutzpflanzungen
- Minimierung der Versiegelung
- Standortgerechte Nutzungsformen



Zum Schutz

... für Flora und Fauna.

- Bedeutsame Landschaftsbestandteile erhalten, sichern, entwickeln
- Landschaftselemente miteinander vernetzen
- Anreicherung der Feldflur mit Gehölzstrukturen
- Ökopool, Ökokonto
- Maßnahmen zur Landschaftsgestaltung



Zum Schutz

... für Flora und Fauna.

- Anlage von Baum- und Strauchpflanzungen
- Schaffung neuer Lebensräume
- Biotopverbund
- Verbesserung Landschaftsbild



Zum Schutz



... für Flora und Fauna in Kombination Tourismus.

Kosten und Finanzierung

Verfahrenskosten



Verfahrenskosten (Behördenkosten)
werden vom Land getragen
(§104 FlurbG)

Ausführungskosten

bis zu 80 % Zuschüsse

+

10 % LAG



→ Eigenleistung ~10 %

Ausführungskosten

tragen die Teilnehmer (Grundstückseigentümer),
sie werden aber bezuschusst
Eigenanteil: z.B. Jagdgenossenschaft



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

Kosten und Finanzierung

Zuschussschlüssel

(rheinland-pfälzisches Entwicklungsprogramm EULLE)

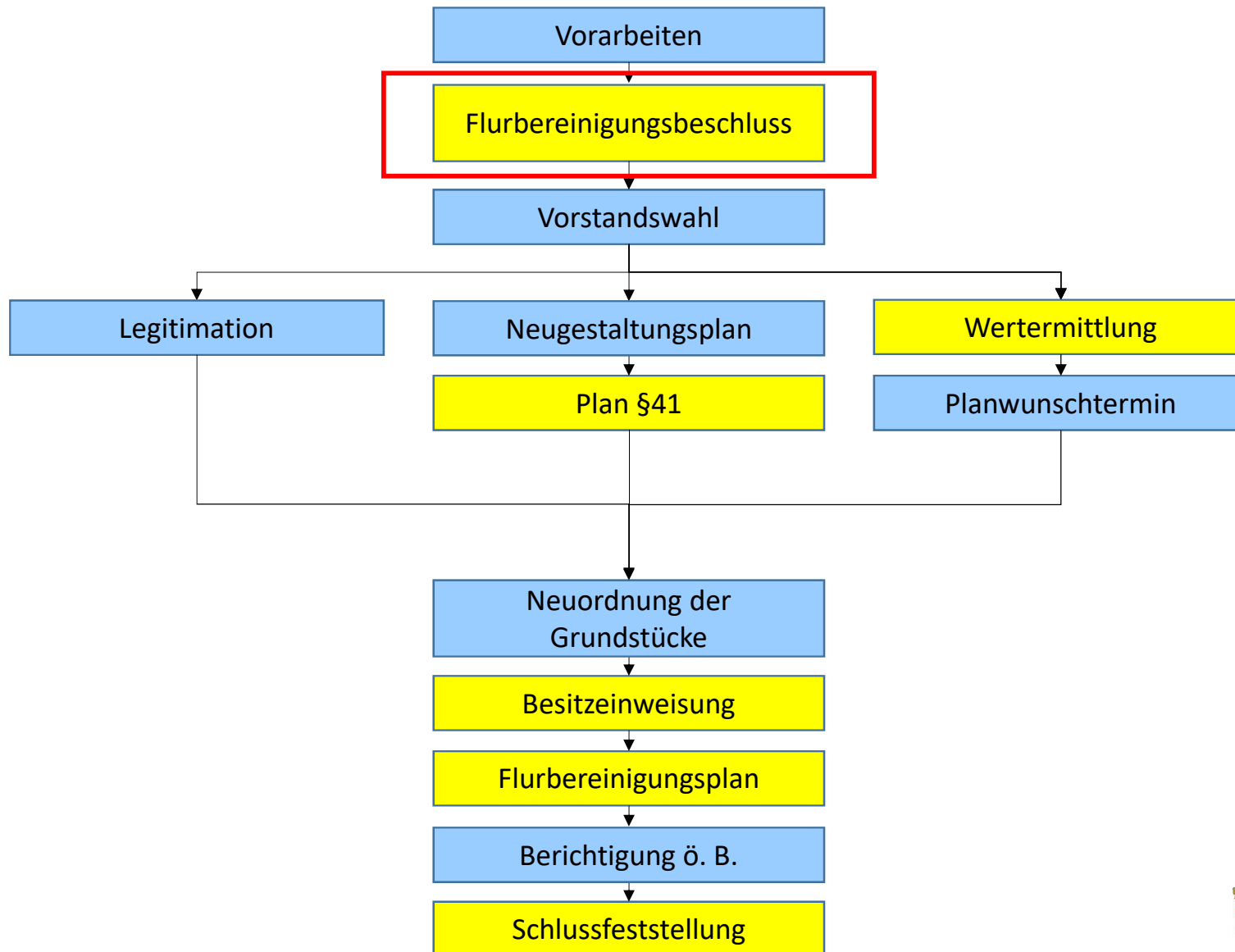
Weinbergspflege

- bis zu **65%** Zuschuss (*Flachlage*)
- bis zu **80%** Zuschuss (*Steillage*)

Erhöhung um jeweils bis zu 10 %

bei **L**okalen **I**ntegrierten **L**ändlichen **E**ntwicklungskonzepten (LILE)

(z.B. LAG Mosel)



Rechtsmittelverfahren

Voraussetzung	Rechtsmittel	Entscheidung durch
Verwaltungsakt der Teilnehmergeinschaft	Widerspruch innerhalb 1 Monat	Widerspruchsbescheid des DLR
Verwaltungsakt des DLR	Widerspruch innerhalb 1 Monat	Widerspruchsbescheid der ADD Trier
Verwaltungsakte zur Wertermittlung und zur Abfindungsgestaltung	Widerspruch innerhalb 2 Wochen	Widerspruchsbescheid der Spruchstelle für Flurbereinigung
Widerspruchsbescheid der Spruchstelle für Flurbereinigung	Klage innerhalb 1 Monat	Urteil des Flurbereinigungsgerichtes OVG Koblenz
Urteil des Flurbereinigungsgerichtes OVG Koblenz	Revision nur bei Grundsatzentscheidung	Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes BVG Leipzig





Vereinfachte Flurbereinigung Bernkastel-Braunes

Aufklärung der betroffenen Grundstückseigentümer

(öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt)



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Mosel